Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 10. Dienstag, den 13. Januar. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. Januar 1846.

Herr Partikulier Baron v. Keudell, die Herren Kaufleute Bodecker aus Berlin, Heyse und Wolff aus Stettin, Herr Amtsrath Hein aus Gnischau, log. im Hotel de Berlin. Herr Partikulier M. Ewing nebst Familie aus St. Petersburg, die Herren Kaufleute C. Rhodius aus Sinzig a. R., J. Schumacher nebst Gemahlin aus Berlin, W. Lang aus Stettin, J. Schachtrupp aus Osterode, O. Stockmann aus Neuweck, Herr Lieutenant und Rittergutsbesitzer v. Mauntz nebst Gemahlin aus Münsterwalde, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Lopatzki aus Stolp, Herr Gutsbesitzer Hertig aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Hell aus Schlochau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Haker nebst Fräulein Tochter aus Gr. Jacz, Herr Kaufmann Fienka aus Magdeburg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Folgende, nach unserer Bekanntmachung vom 27. v. M. in den hiesigen öffentlichen Blättern, am heutigen Tage ausgelooste Königsberger Stadt-Obligationen kündigen wir hiemit zum 1. Juli 1846.

No. 423. 1892. 3490. 3700. 5014. 5163 5661. 5872. 6248. 6554. 7085. 7846. 8319. 10,358. 11,865. 12,176. 13,292 13,386. à 50 Rthlr.

No. 2808. 3687 4043. 4405. 4414. 6108. 6130. 7296. 7540 8237. 9467. 9984. 10,294. 11,186. 11,997. 12,801. 13,916. 13,930. à 100 Rthlr.

No. 5315. 6538. 10,820. à 150 Rthlr.

No. 153. 12,283. 13,566. à 200 Rthlr.

No. 8948. 8951. 9312. 13,753. à 300 Rthlr.
No. 9926. à 350 Rthlr.
No. 8868. 11,904. à 400 Rthlr.
No. 315. 573. 1794. 2391. 2433. 8487. 8633. 9289. à 500 Rthlr.
No. 9906. a 600 Rthlr.
No. 209. 394. 1484. 2156. 2235. 2363. 2461. 3082. 7145. 11,775. 12,015. à 1000 Rthlr.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nennwerthe und der fälligen Zinsen erfolgt vom 1. Juli 1846 ab durch unsere Stadt-Haupt-Casse, an den Tagen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieferung der Obligationen, welche mit der auf dem gesetzlichen Stempel ausgestellten Quittung der Inhaber, so wie mit den Zins-Coupons von No. 4. — 14. versehen sein müssen.

Die vorstehend gekündigten Obligationen tragen vom 1. Juli 1846 ab keine Zinsen, und haben diejenigen Inhaber derselben, welche die Valuta bis zum 15. August k. J. nicht erheben sollten, zu gewärtigen, daß diese für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des hiesigen Königl. Stadtgerichts eingeliefert wird.

Auf eine Correspondenz bei dieser Realisirung des Capitals und der Zinsen können weder wir uns, noch unsere genannte Casse sich einlassen.

Königsberg, den 17. December 1845.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenzstadt.

2. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben die Stelle eines Bureau-Gehülfen mit 12½ Thl. monatlichen Diäten vacant und zu besetzen ist. Individuen, die als Criminal-Protokoll-Führer verpflichtet sind, werden hierdurch aufgefordert, sich unter Beilegung ihrer Atteste in portofreien Briefen um gedachte Stelle zu bewerben.

Tiegenhoff, den 5. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der hiesige Diener Heinrich Ziemann und dessen Ehefrau Anna Renate geb. Grünholz, welche seit dem 4. September d. J. verheirathet sind, haben durch die gerichtliche Erklärung vom 6. December d. J., gemäß §. 392. Tit. 1. Th. II. des Allg. Landrechts ihr Vermögen mit den §. 393. und 394. daselbst ausgedrückten rechtlichen Folgen abgesondert.

Danzig, den 9. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Am 24. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in der Wohnung des Erbpachtsbesitzers Benedix zu Gruenhof bei Wyczlin, mehrere Wirthschafts-Sachen nebst Hausgeräthen, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Neustadt, den 10. Januar 1846.

Das Patrimonial-Gericht Wyczlin und Kl. Katz.

Entbindungen.

5. Heute Vormittag 11 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. H. G. Willenius.

Danzig, den 10. Januar 1846.

6. Heute, um 7 Uhr Morgens, wurde meine liebe Frau von einem Mädchen glücklich entbunden. F. A. Engel.

Langefuhr, den 12. Januar 1846.

7. Die heute Mittag $12\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Faust, von einer gesunden Tochter, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 12. Januar 1846. Fr. Wilh. Krämer.

Todesfälle.

8. Sanft entschlief zu einem bessern Erwachen, heute Abend 5 Uhr, unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bürger und Posamentir-Meister David Ferdinand Brischke in seinem 69sten Lebensjahre an Altersschwäche. Tief betrübt, um stille Theilnahme bittend, zeigen dies ergebenst an

Danzig, den 10. Januar 1846. die Hinterbliebenen.

9. Sanft entschlief zu einem besseren Erwachen heute Nacht um halb 1 Uhr meine innigst geliebte Gattin, Amalie Dorothea geb. Colberg, im Alter von 22 Jahren, an den Folgen der, vor drei Monaten, erfolgten schweren Entbindung. Wer Augenzeuge ihrer schrecklichen Qual war, welche sie seit dem Tage der Entbindung auszustehen hatte, wird seine Theilnahme mir und den untröstlichen Eltern nicht versagen. Der hinterbliebene Gatte J. M. Borchard.

Danzig, den 12. Januar 1846.

Literarische Anzeige.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. ist zu haben:

Dr. H. Möller: Unfehlbare Vertreibung der

Hautfinnen,

mit Einschluß der Mitesser und des Kupferausschlages. Oder: Die Krankheiten und Entartungen der Hautdrüsen, deren Ursachen, Verhütung und Heilung. Nach vielfachen Beobachtungen. 8. Geh. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Das erste Werk, welches wir über dieses unangemessene, oft genug zu falschen Vermuthungen Anlaß gebende Hautleiden besitzen, und mit einer Gründlichkeit und Ausführlichkeit bearbeitet, die nichts zu wünschen übrig läßt.

Anzeigen.

11. Zur 1sten Klasse 93ster Lotterie, deren Ziehung d. 15. d. M. beginnt, sind täglich Loose in meinem Comtoir, Wollwebergasse No. 1993., zu haben.

Rotzoll.

12. Neben meinem Ledergeschäft en gros habe ich wieder einen

Leder-Ausschnitt

eingerichtet. M. Schwedt.

(1)

13. Ein bis zwei Burschen, welche das Schuhmacherhandwerk erlernen wollen, finden Lehrstellen Brodbänkengasse No. 709.

14. Preiswürdigste Grundstücke, aller Gattung, in allen Theilen der Stadt und deren plaisanten Umgegend, hat verkäuflich an der Hand:

der Commissionair Schleicher, Lastadie 450.,
Vormittags, ab und zu, am Langenmarkt im Laden des Kaufmann
Herrn Köhn, oder an der Börse, Nachmittags
zu Hause anzutreffen.

15. Den 8. d. M. ist auf dem Wege von Neugarten bis z. hohen Thor eine engl. silb. 2=gehäusige Taschenuhr verloren gegangen; wer selbige im Hotel Prinz v. Preußen auf Neugarten abgiebt, erhält 3 Thaler Belohnung.

16. Ein anständiges junges Mädchen wünscht zu Ostern auf dem Lande eine Stellung, worin sie neben den Handarbeiten auch gern zur Beihilfe in der Wirthschaft kommen möchte. Näheres Hundegasse No. 311.

17. Sollte Jemand einen Mitleser zur Revue des deux mondes wünschen, so beliebe er seine Adresse unter M. S. im Int.=Comtoir einzureichen.

18. **Caffée-National.**

Heute und morgen musikalische Abendunterhaltung von der Familie Fischer. Brämer.

19. **Mittwoch, den 14. Januar c.**,
werde ich bei Herrn Wagner im Jäschkenthale ein Clavier-Concert veranstalten. Anfang 4 Uhr. Entree nach Belieben.

E. Herz,
Pianist aus Frankfurt a. M.

20. **Die Magdeburger Feuer=Versicherungs=Gesellschaft** übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete Haupt=Agent, ertheilt über die nähern Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs=Anträge gern entgegen.

Carl H. Zimmermann Haupt=Agent,
Fischmarkt No. 1586.

21. .1, wenn auch kleine Vor= od. Hinterstube, in lebh., wenn auch Querstraße, für höchst. 20 — 30 rtl. jährl. Miethe, wird v. Ost. ab, auf mehrere Jahre unt. N. im Int.=C. ges.

22. Auf einem Grundstück mit einer einträglichen Brauerei in Dirschau, werden 2500 Thlr. von einem ordentlichen Manne gesucht. Das Nähere im Intelligenz=Comtoir zu erfahren.

23. Mitleser z. Königsb., Berl., Bresl., Leipz. Z. u. all. hies. Bl. k. beitr. Frraueng. 902.

24. Am Neujahrstage ist ein mit Perlen gearbeiteter Tabacksbeutel aus Versehen in den Sackrock eines Andern eingesteckt worden. Es wird gebeten, denselben im **Caffé-National** abzugeben.

Vermiethungen.

25. Langgasse No. 376. ist das Ladenlokal mit der dazu gehörigen Parterre-Wohnung zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Hundeg. 347.

26. Langgasse 402. ist die Saal-Etage nebst Stall zu Ostern zu vermiethen.

27. Langgasse No. 371. ist zu Michaeli l. J. ein großes, seit mehreren Jahren zur Pelz- und Garderoben-Handlung benutztes **Ladenlocal**, nebst 3 Wohnzimmern, Küche, Holzgelaß u. s. w. zu vermiethen. Auskunft darüber wird ertheilt ebendaselbst, 1 Treppe hoch.

28. Graumönchen Kirchengasse 69. ist eine Unterwohnung, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden und Hofplatz zu Ostern d. J. zu vermiethen.

29. Pfefferstadt 135. ist eine Wohnung von 3 Stuben, Küche u. Boden z. v.

30. Schnüffelmarkt No. 630. sind 2 Stuben nebst Küche, Boden u. Keller u. sonstigen Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner zu vermiethen.

31. Auf der Niederstadt, Weideng. 447., ist eine Obergelegenheit mit 2 Stuben, einer Küche und 1 Theil vom Boden zu verm. Erkundigung in der Eiseng. 450.

32. Kassubschen Markt 889. sind mehrere Wohnungen zu vermiethen.

33. **Ein besonders vortheilhaft belegener Gewürz-**laden, in dem seit einer Reihe von Jahren ein bedeutendes Geschäft hier am Orte betrieben, soll von Ostern d. J. ab vermiethet werden. Das Nähere erfährt man hierüber im Lotterie-Comtoir des Herrn Napierski, Hundegasse No. 238.

34. Holzmarkt No. 91. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Sälen nebst Entree, einem Oberzimmer nebst Alkoven und 2 Kammern, Küche, Gesindezimmer, Keller 2c. zu vermiethen.

35. Krankheitshalber ist das große Local, Langenmarkt No. 424. sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

36. Brodbänkengasse 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

37. Langgasse **526.** ist die Saal-Etage von Ostern ab zu vermiethen.

38. Mehre Zimmer, auch mit Meubeln, sogleich oder Ostern zu vermiethen Lastadie No. 432. am Gymnasium.

39. Die Unter- und Hange-Etage des Hauses Heil. Geistgasse No. 939., aus 4 Stuben, Küche, Keller, Hofplatz u. s. w. bestehend, ist zu rechter Ziehzeit zu vermiethen und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

40. Tobiasgasse 1862, 1 Tr. hoch, sind 2 große Stub. vis a vis nebst Küche, Bod. u. Kell 2c. zu vermieth. und kann auf Verlang. den 1 Febr. c. bezog. werd.

41. Vorstädtschen Graben 171. ist eine Wohnung ohne Familie z. verm.

42. Ein Obersaal mit 3 zusammenhäng. Stuben, Küche u. Commodité in einer Flur nebst Boden und Keller stehen zum 1. April c. an Civil-Bewohner zu vermiethen Langgasse No. 367.

43. Frauengasse 831. zu vermiethen, an ruhige Einwohner: 2 Zimmer, einige Kammern, Küche und sonstiges Wirthschaftsgelaß.

44. Häkergasse 1517. sind 2 Stuben, Küche und Kammer zu vermiethen.

Auction.

45. **Auction mit schottischen Heeringen.**

Mittwoch, den 14. Januar 1846, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heerings-Magazin des Langenlauf-Speichers** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

230 Tonnen alte gut conservirte schottische Heeringe. Crown and full brand.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

46. **Trocknes, dreifüßiges fichten und birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse No. 884.**

47. Das **Waarenlager im Schützenhause** am breiten Thor soll, bevor es verlegt wird, ganz aufgeräumt werden. Die neuesten Polkakleider 45, breite Schürzen 5½, Unterröcke 20, halbs. Westen 7, Handtücher 3½, Bettdecken 11, Polka-Umschlagetücher 60, 16 u. 13, Tischdecken 15 à 25, Franzentücher 12 u. 4, 1 St. gelben Nanquin 8, breite Nesselcattune 3½, Piqueecord 4, Piquee 2½, feine Mulls 3, feinster schwarzer Camlott 8, Federleinen 2½, Camlottgingham 2½, Madras 2, Pelz- u. Hosenzeug 2½, engl. Bastard 5, gebl. Nessel 3, ¼ Dtz. engl. Strümpfe 11 u. 16, in schwarz 9, ¼ Dtz. tyrol. Taschentücher 8, ¼ Dtz. gest. Hauben 5.

48. Böttcherg. 1060. eine Tr. hoch n. v. sind neue Betten billig zu verkaufen.

49. Hl. Geistgasse 933. steht ein neu. mahagoni Bücherspind bill. z. verkauf.

50. Breitlinge in Tonnen empfiehlt Heinr. v. Dühren.

51. Frische pomm. Gänsebrüste, wie auch beste Holl. und Schottische Heeringe empfiehlt J. F. Seidler, Schmiedegasse 288. „Im schwarzen Bär."

52. Vier starke Ochsen zur Mastung, drei fette Ochsen, 80 fette Hammel, eine den 9ten frischmilch gewordene Kuh, fünf (6 — 10-jährige) Pferde, stehen zum Verkauf in Schwintsch bei Praust.

53. Eine alte englische Tabacksmaschine ist zu verkauf. Kassubsch. Markt 884.

54. Schönes pomm. Speck à 5½, dito Spickgänse a 12 u. geräucherte Keulen a 3, gesalzen Gänsefleisch 3, einmarinirte Großberger Heeringe 1, Heeringsalat a Portion 1 sgr., ist am Frauenthor im doppelten Adler zu haben. Auch sind da 2 neue Waschf. a 2⅓ rtl. u. 1 eichen u. 1 birken Sopha f. 8. u. 7 rtl. z. Verk.

55. Bester brückscher, fester Torf, ist hohe Seigen 1185., am Turnplatz, billig zu haben. Bestellungen werden daselbst angenommen von Janowski.

56. **Hundeg. 263.,** sollen wegen Mangel an Raum **1500 Pfd. Strick-Baumwolle u. Wolle** und mehrere echt englische Damen-Kleider, 30% unter dem Kostenpreise, verkauft werden.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Das im Dorfe Subkau sub No. 41. belegene Slodowskische Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause und Garten von 133 []Ruthen culmisch, gerichtlich geschätzt auf 208 Rthlr 26 Sgr. soll in termino

den 13. März f., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Dirschau, den 24. October 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 4. Januar 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Arbeitsmann Ernst Fischer mit Dorothea Herbert.

St. Johann. Der Töpfergeselle Carl Andreas Volkmann mit Igfr. Marie Susanne Czimski.
Der Schiffszimmergeselle Joseph Valentin Grönholz mit Igfr. Florentine Henriette Schamp.
Der Unteroffizier in der 7ten Fuß-Comp., 1ster Artillerie-Brigade, Carl Albert Haack mit Frau Betty Rosette Wilhelmine Kling geb. Kelsch.

St. Nicolai. Der Rittergutsbesitzer Herr v. Trembecki auf Charlotten bei Carthaus mit Fräul. Euphrosine von Gruba.
Der Tischler, Wittwer, Carl Wilczewski mit Mathilde Kowalski.
Der Töpfergesell Carl Andreas Asmann mit Maria Schimski.
Der Arbeiter Johann Jaruschewski mit Susanna Slawiakowski.
Der Böttcher Friedrich Wilhelm Zimmermann mit Igfr. Johanne Charlotte Kummer.
Der Barbiergehilfe August Beryroti mit Igfr. Therese Steudel.
Der Arbeiter Carl Hoch mit Igfr. Wilhelmine Louise Wagner.
Der Schiffszimmergesell Joseph Grönholz mit Igfr. Florentine Schamp.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Georg Granitza mit f. v. Braut Anna Maria Worgell.
Der herrschaftliche Kutscher Johann Joseph Benke m. f. Braut Dorothea Marie Elisabeth Schibilski.
Der Bürger und Tischlermeister Herr Salomon George Weiß mit Frau Anna Constantia Springer geb. Fischer.
Der Kupferschmidt Franz Carl Richard Nötzel mit s. Brt. Amalie Sophia Klawitter.

St. Brigitta. Der Bürger und Tischlermeister Salomon George Weiß, Wittwer, mit seiner Braut der Wittwe Anna Constantia Sprengel geb. Fischer.

Carmeliter. Der Bürger und Schuhmacher Gottfried Ferdinand Höft mit Jgfr. Laura Juliane Putzey.

St. Peter. Der Opernsänger Friedrich Wilhelm Heinrich Richter mit Fräulein Elise Ender.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr August Carl Stiddig mit Jgfr. Johanna Emilie Neubeyser.

St. Barbara. Der Bürger und Kaufmann Herr August Carl Stiddig mit Jgfr. Johanne Emilie Neubeiser.

Der Schlossergesell Johann Carl Petritzki mit Jgfr. Florentine Wilhelmine Pekuritz.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 28. December 1845 bis zum 4. Januar 1846 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 38 geboren, 11 Paar copulirt und 33 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. Januar 1846.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	96½	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—